

Seminar Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik

Der interdisziplinären Ausbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern wird ein immer größerer Stellenwert beigemessen. Neben inhaltlichen Fragestellungen steht hierbei auch die Wissenskommunikation im Vordergrund.

Diese Seminarreihe richtet sich an alle Wissenschaftler, Doktoranden und Studierende in den Fachrichtungen Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik. Ziel ist es zum einen, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, aktuelle Fragestellungen und Forschungsarbeiten aus diesen Fachgebieten kennen zu lernen und so über den Tellerrand des eigenen Forschungsthemas hinaus zu blicken. Gleichzeitig erhalten die Vortragenden die Chance, ihre Arbeiten vor einem „Fachpublikum“ zu präsentieren und so selbst entsprechende Erfahrungen zu sammeln.

Die Forschung in der Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik benötigt eine vielfältige Ausstattung, insbesondere im Bereich der Messtechnik. Viele Forschungsaufgaben sind interdisziplinär und benötigen fachübergreifende Kenntnisse. Das Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) verfügt in den Bereichen Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik über eine breite Ausstattung, die vielfältige Möglichkeiten im Bereich experimenteller und messtechnischer Fragestellungen bietet. Das Institut ist in sieben Forschungs- und vier zentrale Bereiche untergliedert, die sich u.a. mit Luftreinhaltung, zukünftiger Energieversorgung, technischer Thermodynamik, Umwelthygiene, (nachhaltiger) Nanopartikeltechnologie, Filtration, Entsorgung oder physikalisch-chemischer Analytik beschäftigen. Im Zuge des Seminars wird jeweils ein Experte aus den Bereichen des IUTA über die Ausstattung und messtechnischen Möglichkeiten sowie aus aktuellen Forschungsprojekten berichten. Im Anschluss an jeden Vortrag bietet sich die Möglichkeit der fachübergreifenden Diskussion.

Zeit: Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Raum 310
IUTA, Bliersheimer Straße 60, 47229 Duisburg

Betreuer: Dr.-Ing. Christof Asbach (Tel: 02065-418-209)